IIIIII KANTON solothurn

Regierungsratsbeschluss

vom 16. Januar 2018

Nr. 2018/42

Verein "Schweizerische Gesellschaft Solothurner Filmtage", 4500 Solothurn: Beitrag an den Betrieb für die Jahre 2018 bis 2020

---

1. Erwägungen

Der Verein „Schweizerische Gesellschaft Solothurner Filmtage" (SGSF), 1967 gegründet, ist die Trägerorganisation der Solothurner Filmtage. Ziel des politisch und konfessionell ungebundenen, nicht gewinnorientierten Vereins mit Sitz in Solothurn ist die Organisation der Solothurner Filmtage sowie die Steigerung der öffentlichen Wahrnehmung des Schweizer Films.

Die Solothurner Filmtage sind seit mehr als 50 Jahren die Werkschau des Schweizer Films. National zählen sie mit über 65'000 Eintritten zu den renommiertesten Kulturveranstaltungen. Für den Kanton Solothurn sind sie eines der wichtigsten Kulturereignisse des Jahres. Die Solothurner Filmtage gelten als Treffpunkt der Schweizer Filmbranche und bieten einem breiten Publikum die Gelegenheit zur Auseinandersetzung mit dem Schweizer Filmschaffen und zur direkten Begegnung mit Schweizer Filmschaffenden. Die Präsentation und Diskussion aktueller Tendenzen und neuester Entwicklungen sind dabei zentral.

In den kommenden drei Jahren verfolgen die Solothurner Filmtage darüber hinaus die folgenden strategischen Ziele:

Förderung des Nachwuchses und innovativer Formate: Die Vermittlung des Filmschaffens gegenüber Kindern und Jugendlichen und die Förderung der Affinität des Nachwuchses für einheimische Produktionen sind ein wichtiges Anliegen und entsprechend ein strategischer Schwerpunkt der Solothurner Filmtage. Die Solothurner Filmtage wollen langfristig einen aktiven Beitrag zur Etablierung der Filmbildung bei Kindern und Jugendlichen leisten. Zudem sollen innovative, audiovisuelle Produktionen einen festen Platz im Programm erhalten und in einer eigenen Sektion als Teil der Werkschau präsentiert werden.

Stärkung der Solothurner Filmtage als Austauschplattform zwischen den Landesteilen und den Sprachregionen: Ein Eckpfeiler der Schweizer Identität und des Schweizer Films ist der innere Zusammenhalt über die Sprachregionen hinweg. Die Solothurner Filmtage sehen eine ihrer wichtigsten Aufgaben in der Rolle als Vermittlerin zwischen den verschiedenen Sprachregionen und laden gezielt Gäste aus allen Landesteilen nach Solothurn ein. Auch bestehen Partnerschaften und ein regelmässiger Austausch mit Festivals aus anderen Sprachregionen.

Förderung eines „Esprit d'ouverture": Die Solothurner Filmtage wollen als Vermittlerin des Schweizer Films auch die internationale Vernetzung mit Europa gezielt unterstützen. So werden in verschiedenen Spezialprogrammen internationale Filmschaffende oder Festivalvertreter nach Solothurn eingeladen, damit sie sich gezielt und intensiv mit dem Schweizer Filmschaffen auseinandersetzen.

Der Regierungsrat bewilligte mit RRB Nr. 2015/3 vom 13. Januar 2015 Beiträge von insgesamt 960'000 Franken zulasten des Globalbudgets „Kultur und Sport" für die Jahre 2015 bis 2017.

Die Solothurner Filmtage veranschlagen für die Jahre 2018 bis 2020 einen Aufwand von jährlich etwas mehr als 3 Mio. Franken. Bund, Kanton und Stadt Solothurn, weitere Kantone und Gemeinden beteiligen sich im Schnitt mit ca. 30 %.

Die Geschäftsleitung der Solothurner Filmtage ersucht mit Schreiben vom 17. März 2017 um Fortführung der bisherigen kantonalen Beiträge. Aufgrund der aktuellen Finanzlage werden für die Jahre 2018 bis 2020 unverändert 320'000 Franken (total 960'000 Franken) bewilligt. Dieser Beitrag ist im Globalbudget "Kultur und Sport" enthalten. Er wird wie bisher mit einem Sockelbeitrag von 71.2 % aus dem Lotteriefonds refinanziert. Die Filmvermittlung für Schulen (30'000 Franken) wird im Rahmen des kulturvermittelnden Projektes „Kultur und Schule“ zulasten des Lotteriefonds abgewickelt. Das kantonale Engagement für den „Prix de Soleure“ (20'000 Franken) wird ebenso mit einem projektorientierten Beitrag aus dem Lotteriefonds unterstützt.

2. Beschluss

2.1 Dem Verein „Schweizerische Gesellschaft Solothurner Filmtage“, 4500 Solothurn, werden für die Jahre 2018 bis 2020 zulasten des Globalbudgets „Kultur und Sport“ folgende Beiträge zugesichert (total 960‘000 Franken, vorbehalten bleibt die Kreditbewilligung im Rahmen der jährlichen Budgetprozesse):

2.1.1 320‘000 Franken im Jahr 2018

2.1.2 320‘000 Franken im Jahr 2019

2.1.3 320‘000 Franken im Jahr 2020

2.2 Der Beitrag des Kantons Solothurn ist an folgende Verpflichtungen geknüpft:

2.2.1 Vorbereitung und Durchführung der Solothurner Filmtage.

2.2.2 Dem Untertitelungsfonds zwecks Kulturaustausch zwischen den Sprachregionen sind jährlich 8‘000 Franken zuzuweisen.

2.3 Das Kantonale Amt für Kultur und Sport wird ermächtigt, die genannten Beträge nach Rechnungsstellung durch die Solothurner Filmtage anzuweisen.

2.4 Das Kulturengagement des Kantons ist mit dem Logo ***SOkultur*** zu vermitteln. Das Merkblatt für Kulturveranstalter zum Einsatz des Logos ist unter www.sokultur.ch abrufbar.

2.5 Der Verein „Schweizerische Gesellschaft Solothurner Filmtage“ verpflichtet sich, dem Amt für Kultur und Sport jährlich Bericht über die Tätigkeiten zu erstatten. Dazu gehört eine revidierte Abrechnung mit Budget für das nächste Veranstaltungsjahr.

2.6 Die Beitragshöhe ist nach drei Jahren zu überprüfen. Der Verein „Schweizerische Gesellschaft Solothurner Filmtage“ wird ersucht, dem Amt für Kultur und Sport spätestens im April 2020 entsprechende Budgetunterlagen zuzustellen.

Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Regierungsrat (6)
DBK (2) VEL, DK
Amt für Kultur und Sport (20) EI, ag, eh, JS, ds, az, Kuratorium für Kulturförderung (LA und FF)
Abteilung Lotterie- und Sportfonds (3)
Stadtpräsidium der Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn, Baselstrasse 7, 4500 Solothurn (2)
Bundesamt für Kultur, Hallwylerstrasse 15, 3003 Bern (2, für sich und die Sektion Film)
Verein Schweizerische Gesellschaft Solothurner Filmtage:
Geschäftsleitung, Seraina Rohrer, Direktorin, Postfach 1564, 4502 Solothurn (2)